



- PRESSEMITTEILUNG -

Herausgegeben am: 11.05.2010

*Auskunft erteilt: Kreisbrandmeister
Wolfgang Weiden*



Rheinisch-Bergische Feuerwehren wieder landesweit organisiert

Nach der Zerschlagung des Landesfeuerwehrverbandes Nordrhein-Westfalen, durch das NRW-Innenministerium im Dezember, haben sich die Feuerwehren im Rheinisch-Bergischen Kreis jetzt dem neu entstehenden Verband der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen (VdF-NRW) angeschlossen und somit wieder auf Landesebene organisiert.

Wie der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Kreisbrandmeister Wolfgang Weiden mitteilte, hat er auf der letzten Sitzung der VdF-Gründungskommission - der er angehört - dass offizielle Beitrittsschreiben des Rheinisch-Bergischen Feuerwehrverbandes dem Interims Landesvorsitzenden Dr. h. c. Klaus Schneider übergeben.

Weiden: „Der nach wie vor nur schwer zu ertragende Umgang des NRW-Innenministeriums mit den Feuerwehren im Land, macht die schnelle Gründung eines neuen, starken Landesverbandes notwendig. Auch um hierdurch einen deutlichen Kontrapunkt dem Innenministerium gegenüberzusetzen zu können“. Weiden, der schon auf der Rheinisch-Bergischen Delegiertenversammlung im März dieses Jahres vor einem „regierungsfreundlichen Streichelzoo“ warnte, hofft in einem zukünftig hoffentlich starken Landesverband die Belange aller Feuerwehren und deren Mitglieder adäquat vertreten zu können. Hier sind ihm die z. T. massiv aufgestauten Probleme, sowohl der ehrenamtlichen als auch der hauptberuflichen Feuerwehrleute gleichermaßen wichtig.